



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren ▫ *Aufklären* ▫ *Vernetzen*

„Was ist denn das eigentlich genau, eine psychische Krankheit und kann man damit überhaupt arbeiten?“

gut und gerne arbeiten

Referentin: Christiane Breu



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Hinweis - Fotoerlaubnis

Bei dieser Veranstaltung werden Fotos für das Facebook der FAW Dresden gGmbH und unsere Homepage gemacht.

Die Bilder dienen ausschließlich diesem Verwendungszweck und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Sollten Sie das nicht wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Vielen Dank.

Ihr Projektteam der FAW gGmbH



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Ihre Ansprechpartner

Wir sind für Sie da:



Christiane Breu

Telefon: 03525-65739-14

Mobil: 0160 96559713

Mail: fachkraefteallianz-meissen@faw.de



Nicole Rößner



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Über das Projekt

- Die Beratungsinitiative ist Bestandteil der Fachkräfteallianz Meißen
- Wer? - Personalverantwortliche und Führungskräfte KMU im Landkreis Meißen.
- Schwerpunkt liegt auf Information und Beratung zum Umgang mit psychisch belasteten und erkrankten Mitarbeitern
- Ziel ist Schaffung von mehr Klarheit, Minimierung von Vorbehalten im Umgang mit der Personengruppe
- Aufzeigen eines Zugangs zu bisher unberücksichtigten Potentialen
- in Bezug auf den Arbeitnehmer oder Unterstützungs- und Vernetzungsmöglichkeiten



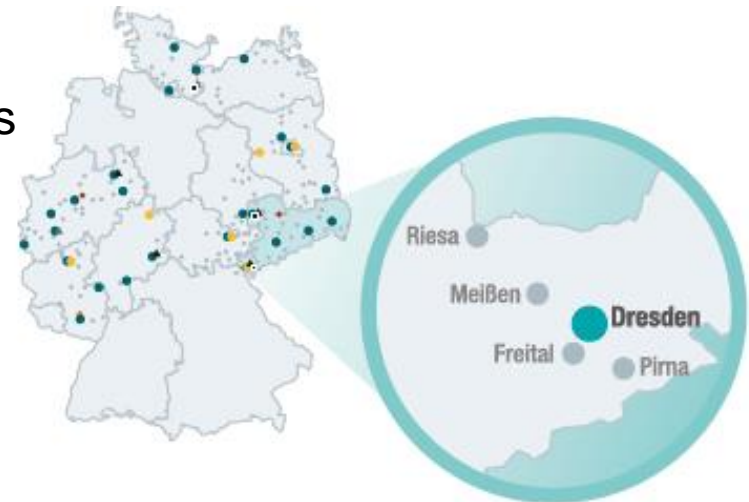
Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Die FAW gGmbH

- Bildungsdienstleister
- Qualifizierungen und Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte
- Leistungen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Berufliche Rehabilitation
- Qualifizierung für Arbeitssuchende
- Jugendbildung und –förderung
- passgenaue Vermittlung

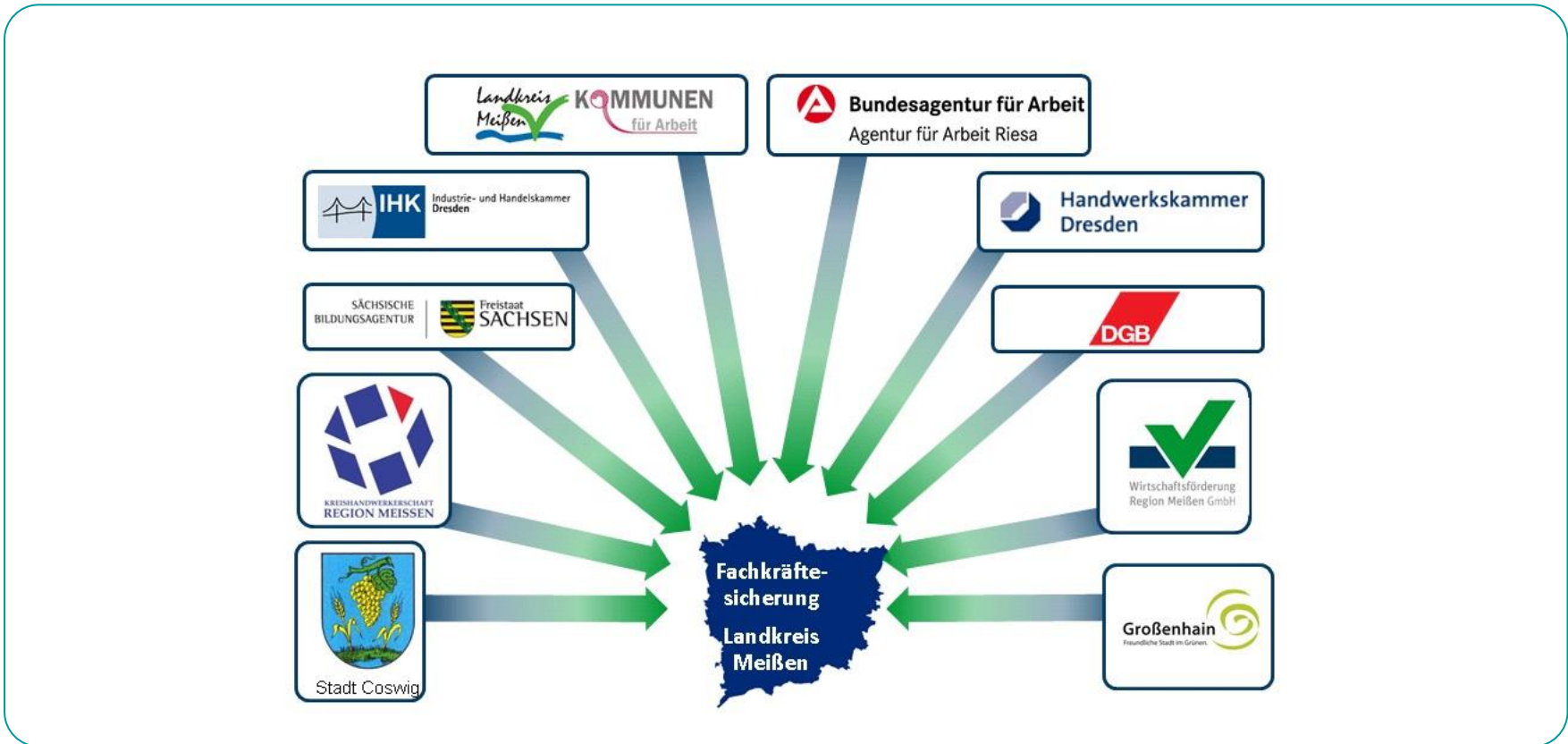


Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Die Fachkräfteallianz Meißen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Antworten auf folgende Fragen bekommen Sie heute:

Teil 1

- Was ist eine psychische Behinderung?
- Welche psychischen Störungen gibt es?
- Welches sind die im Arbeitsalltag am häufigsten auftretenden psychischen Störungen und wie äußern sie sich?
- Was sollte man in der Zusammenarbeit mit diesen Personen besonders beachten?
- Welche Potentiale und Besonderheiten bei der Beschäftigung psychisch beeinträchtigter oder erkrankter Mitarbeiter gibt es? Wie kann ich diese entdecken und entwickeln?

Teil 2

- Die Personalkanzlei Hindenburg stellt sich vor
- Praxisbeispiele: „Arbeiten mit Depression? - Eine Erfolgsgeschichte!“
„Autismus und Arbeit, das geht!“

Personal 
Kanzlei



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Psychische Erkrankung



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen

Was ist psychische Erkrankung?

✓ deutliche Abweichung von einer medizinischen oder gesellschaftlichen Normvorstellung psychischer Funktionen

➤ im Verhalten

➤ in der Wahrnehmung

➤ im Denken

➤ im Fühlen

= außen, beobachtbar

= Erleben, innen, nicht beobachtbar



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Was ist den meisten psychischen Störungen gemein?

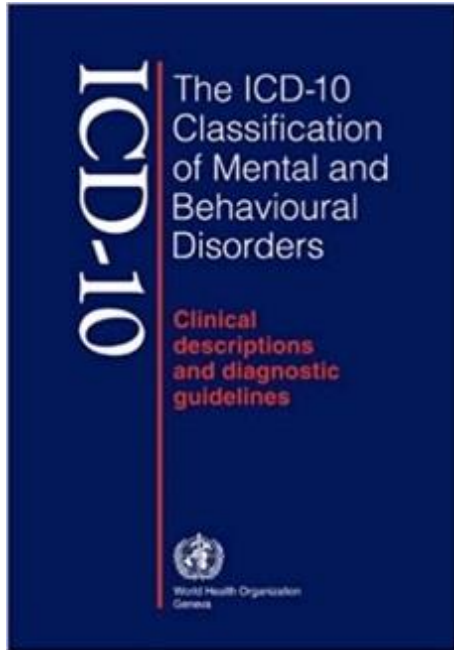
- Zeitkriterium
- Leidensdruck- / Einschränkungskriterium
- Schweregrad (leicht, mittelgradig, schwer), Symptomanzahl entscheidend
- Ausschlusskriterien: z.B. andere (organische) Erkrankungen, nicht besser durch andere Störung zu erklären



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Von A wie Angst bis Z wie Zwang

Bildquelle: <https://www.amazon.de/ICD-10-Classification-Mental-Behavioural-Disorders/dp/9241544228>;



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Psychische Störungen sind vielfältig

Ängste **Autismusspektrum** **Bipolare Störung**
Manie - Depression

Tourette-Syndrom

ADHS/ ADS **Demenz** **Essstörungen**

Schizophrenie **Depression** **Persönlichkeitsstörungen**

Wahnhaftige Störungen

Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) **Sucht**
Psychotrope Substanzen **Zwang**



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





F-Nr.	Gruppe	Bekannte Vertreter
F0	Demenz/ Alzheimer	Creutzfeldt-Jakob-Krankheit, Huntington-Krankheit, Parkinson-Krankheit
F1	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Alkohol, Kokain, Cannabinoide, Tabak
F2	Schizophrene, schizotype und wahnhaftige Störungen	Schizophrenie
F3	Affektive Störungen	Depression, Bipolare Störung, Manie
F4	Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störungen	Sozialphobie, Angststörungen, Zwangsstörungen, Somatisierungsstörung
F5	Verhaltensauffälligkeiten in Verbindung mit körperlichen Störungen und Faktoren	Essstörungen; Schlafstörungen, sexuelle Funktionsstörungen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





F-Nr.	Gruppe	Bekannte Vertreter
F6	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Persönlichkeitsstörungen, Störungen der Geschlechtsidentität (z.B. Transsexualität) und der Sexualpräferenz (z.B. Pädophilie)
F7	Intelligenzminderung	Leicht bis schwer (IQ)
F8	Entwicklungsstörungen	LRS, RS, frühkindlicher Autismus, Asperger
F9	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	Hyperkinetische Störung, Ticstörungen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren - Aufklären - Vernetzen

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



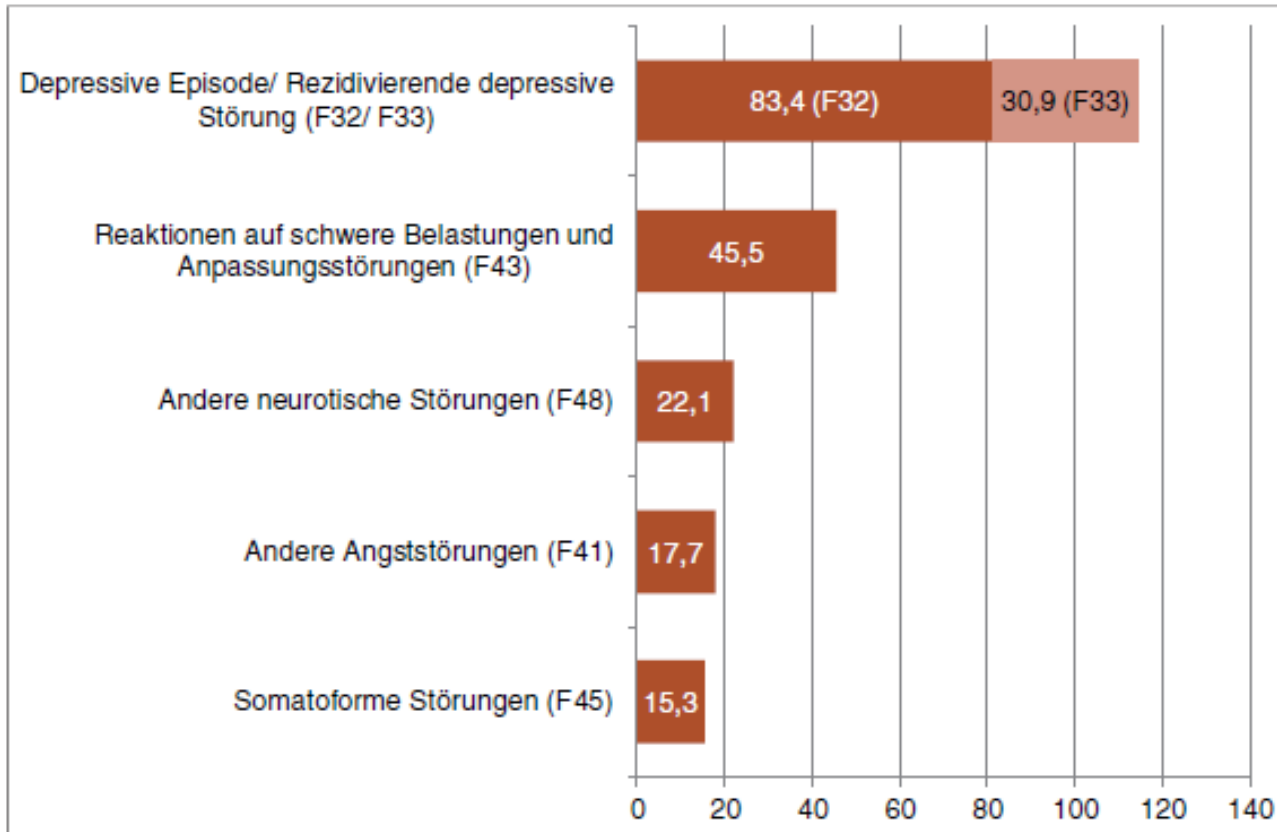
Welches sind die (im Arbeitsalltag) am häufigsten auftretenden psychischen Störungen und wie äußern sie sich?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



AU-Tage je 100 Versichertenjahre für die **fünf wichtigsten Einzeldiagnosen** bei psychischen Erkrankungen (Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit) 2016



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





1 Hauptauslöser für psychische Erkrankungen...

Stress



STRESSOREN
Anforderungen
Belastungen

RESSOURCEN
(Körper-Seele-(soziale) Umwelt-
Faktoren)
Verhaltensalternativen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren - Aufklären - Vernetzen

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Frühwarnsignale Überbelastung – mögliche Beobachtungen

Emotionen

- ▲ Erschöpfung
- ▲ Gereiztheit
- ▲ Wut
- ▲ Ängste
- ▲ Minderwertigkeitsgefühle
- ▲ Resignation

Körperlich

- ▲ Klagen über Beschwerden
- ▲ Versch. Schmerzen
- ▲ Schwindel
- ▲ Angespanntheit
- ▲ Herzrasen
- ▲ Änderung der Körperhaltung

Arbeits- und Leistungsverhalten

- ▲ Vermehrte Fehlzeiten
- ▲ Unentschuldigtes Fernbleiben
- ▲ Verspätete Abgabe von AUB
- ▲ Unpünktlichkeit
- ▲ Reduziertes Durchhaltevermögen
- ▲ Hält sich nicht an Regeln
- ▲ Leistungsschwankung, Verringerung Arbeitsmenge u. –tempo
- ▲ Nachlassende Konzentration, Flexibilität und Umstellfähigkeit
- ▲ Vermeidung von Menschen/Kundenkontakt
- ▲ Höhere Fehlerquote

Umgang mit anderen

- ▲ Rückzug
- ▲ Misstrauen
- ▲ Empfindlichkeit
- ▲ In sich versinken
- ▲ Konflikte mit Kollegen
- ▲ Schwarz-weiß-Denken (abwertende bzw. idealisierende Sichtweisen)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen

WARNZEICHEN, DIE AUF EINE DEPRESSION HINDEUTEN

- Gedrückte Stimmung
- Interessensverlust
- Antriebslosigkeit
- Konzentrationsprobleme
- Selbstwertmangel
- Innere Leere
- Schuldgefühle
- Suizidgedanken
- Schlafstörungen
- Pessimismus
- Verminderter Appetit
- Selbstzweifel
- Ängste



Bildquelle: <http://karrierebibel.de/depression>



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Was sollte man in der Zusammenarbeit mit diesen Personen besonders beachten?

Welche Potentiale und Besonderheiten bei der Beschäftigung psychisch beeinträchtigter oder erkrankter Mitarbeiter gibt es? Wie kann ich diese entdecken und entwickeln?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Individuelle Berücksichtigung



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Individuelle Ressourcen

- Fähigkeiten
- Fertigkeiten
- Erfahrungen
- Kenntnisse
- Anspruchsniveau/ Motivation
- Einstellungen
- Bewältigungsstrategien
- Widerstandsfähigkeit (Resilienz)
- Gesundheit
- Alter
- Geschlecht
- Körperliche Konstitution
- Aktuelle Verfassung
- Ernährung
- ...

Externe Ressourcen:

- Unterstützung des Vorgesetzten/der Kollegen
- Handlungsspielraum
- Sinn der Arbeitsaufgabe...



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Prävention ist das A und O



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Individuelle Stresskompetenzen stärken

Stressoren begegnen	Stressverstärkern begegnen	Stressreaktionen begegnen
= Instrumentelle Stresskompetenzen	= Mentale Stresskompetenzen	= Regenerative Stresskompetenzen
(Zeit-) Planung → Orga Tagesablauf	Persönliche Stressverstärker hinterfragen	Sport/ Bewegung z.B. Aktive Pause
Prioritäten setzen → z.B. Selbstmanagementmethoden	Förderliche Gedanken/ Einstellungen entwickeln	Ausgleich → Hobby, Ablenkung, Genuss, Entspannung
Grenzen setzen → Ja sagen zum Nein sagen	Eigene Ansprüche/ Erwartungen hinterfragen und anpassen	
Beratung/ Professionelle Hilfe (suchen)	Unsicherheit/ Empfindlichkeit abbauen	
Soziale und emotionale Unterstützung → Persönliche Netzwerke pflegen	(Eigen-) Motivation	
Kommunikation/ Klärung → Soziale Kompetenzen		



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



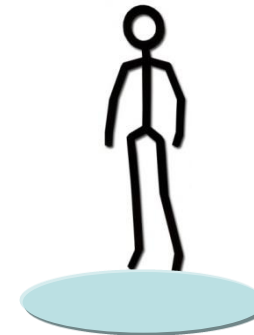
Die Doppelrolle der Führungskraft



... als Vorgesetzter, dessen Verhalten die MA-Gesundheit wesentlich beeinflusst

- ▲ Führungsstil
- ▲ Konkretes Verhalten
- ▲ Kommunikation
- ▲ Anerkennung
- ▲ Transparenz
- ▲ Vorgaben

Direkter Einfluss



... als Mitarbeiter eines eigenen übergeordneten Vorgesetzten

- ▲ Eigene Belastungen
- ▲ Druck
- ▲ Abhängigkeiten
- ▲ Bedürfnisse
- ▲ „Sandwich“-Position

Selbstfürsorge



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Betriebliche Risikofaktoren für Überbelastung

▲ **Arbeitsaufgabe und -inhalte**

Tätigkeit, Arbeitsvolumen, Sinnhaftigkeit, qualitative/quantitative Über- und Unterforderung, emotionale Belastungen

▲ **Arbeitsumgebung**

mechanische Belastungen, Staub, Lärm, Licht, Ergonomie

▲ **Arbeitsmittel**

EDV, Maschinen, Arbeitsplätze, technische Ausfälle

▲ **Arbeitsorganisation**

Prozesse, Strukturen, Arbeitszeit (geteilte Dienste, fehlende Pausen, Schichtarbeit), Arbeitsabläufe, knappe Personaldecke, häufige Arbeitsunterbrechungen, Termin- und Zeitdruck

▲ **Soziale Komponenten**

Kommunikation, Wertschätzung, Zusammenarbeit, Unternehmenskultur /-klima, Führungsarbeit, Vertrauen, Handlungsspielräume, Fehlerkultur, ...



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Betriebliche Risikofaktoren für Überbelastung

Besonders förderlich...

- ▲ widersprüchliche Anforderungen
- ▲ psychische Belastungen, die aus der Aufgabe entstehen
- ▲ mangelnde Anforderungen
- ▲ mangelnde Durchschaubarkeit betrieblicher Abläufe
- ▲ Zeitdruckerleben
- ▲ Belohnungskrisen
- ▲ geringer sozialer Rückhalt
- ▲ mangelnde Einflusschancen auf den Arbeitsplatz



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Personelle, familiäre und soziale Risikofaktoren für Überbelastung

- ▲ mangelndes Potenzial / Qualifikation
- ▲ Ärger, Ängste, Unzufriedenheit, Sorgen
- ▲ Perfektionsdrang, Ehrgeiz, Leistungswille, übermäßig hohe Zielorientierung
- ▲ unrealistische Erwartungen
- ▲ Bildungslücken
- ▲ niedriges Selbstbewusstsein
- ▲ Wert- und Sinnkrisen
- ▲ Statusstreben
- ▲ Partnerkonflikte/ Trennung/ Scheidung/ Tod
- ▲ Mehrfachbelastungen durch Pflege-/ Betreuungsverpflichtungen
- ▲ fehlende soziale Kontakte



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Was kann das **Unternehmen strukturell** tun?

gesundheitsbetriebliche Maßnahmen anbieten:

- ▲ **Arbeitskreis Gesundheit** (mit Vertretern wichtiger Unternehmensbereiche)
- ▲ **Gesundheitszirkel** auf Mitarbeitererebene initiieren
- ▲ **Betriebliche Ansprechpartner** (z.B. Sucht, psychische Erkrankungen, Mobbing)
- ▲ **Betriebsvereinbarungen** entwickeln (z.B. BEM, BGM, Sucht, Mobbing)
- ▲ **flexible Arbeitszeitmodelle / Work-Life-Balance Programme**
- ▲ Konzepte zur **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Gesundheitsbetriebliche Präventionsmöglichkeiten:

Schulung von Führungskräften zum Thema „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“

Schulung / Information der Mitarbeiter

- ▲ Stressmanagement, Konfliktmanagement, Zeitmanagement
- ▲ Teamentwicklung
- ▲ Informationsmaterialien, Intranetplattform, Newsletter bereit stellen
- ▲ Kommunikation intern fördern (MAG)

Gesundheitsaktionen

- ▲ Aufklärungsveranstaltungen, Gesundheitstage

Mitarbeiterberatung und Coaching

Sportangebote



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Offene Fragen?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Personal Kanzlei

Die Personalkanzlei Hindenburg stellt sich vor!

Referentin: Simone Hindenburg



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Personal Kanzlei

**Rudolf-Renner-Straße 44
01159 Dresden**

Telefon: 0351 42 79 28 89

Fax: 0351 43 87 51 31

Mobil: 0176 10 17 38 70

E-

Mail: [hindenburg\(at\)personalkanzlei.de](mailto:hindenburg@personalkanzlei.de)



Simone Hindenburg
Inhaberin und Geschäftsführerin

www.personalkanzlei.de



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Personal Kanzlei

Jeder tickt anders – wir für Ihre Zukunft!

Als soziale Personalberatung in Sachsen verstehen wir uns gleichermaßen als Partner für Unternehmen und Arbeitnehmer. ...



www.personalkanzlei.de



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren - Aufklären - Vernetzen

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Personal 
Kanzlei

Veranstaltungshinweis

23.11.2018 - Das „INcafé“ lädt ein zur
„Ausbildungsmesse der Vielfalt“

**Inklusive
Arbeitswelt**

Veranstalter: INDD Inklusion in Dresden e.V. in
Kooperation mit Unternehmens-Netzwerk INKLUSION

Ein Gemeinschaftsprojekt von

- ▶ Schule zur Lernförderung „A.S. Makarenko“, Förderzentrum
- ▶ Förderzentrum "Professor Dr. Rainer Fetscher" für Körperbehinderte Dresden
- ▶ Johann-Friedrich-Jencke-Schule Dresden, Förderzentrum für Hörgeschädigte
- ▶ Ortsamt Pieschen der Landeshauptstadt Dresden
- ▶ Koordinierungsstelle für Berufs- und Studienorientierung im Amt für Wirtschaftsförderung Dresden der Landeshauptstadt Dresden
- ▶ Stadtteilzentrum EMMERS von Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH
- ▶ Jobladen – AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH



Ein Projekt der
Bundesarbeitsgemeinschaft
ambulante berufliche
Rehabilitation e. V.

Unternehmens-Netzwerk
INKLUSION

<https://www.xing.com/events/ausbildungsmesse-vielfalt-1955507>

<http://www.inddev.de/de/projekte/incafe/>



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.

FACHKRÄFTE
ALLIANZ

www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Personal 
Kanzlei

Praktikums- und Ausbildungsplätze gesucht

Sie sind in Ihrem Unternehmen aufgeschlossen für Vielfalt?
Sie nutzen zur Sicherung Ihres Fachkräftebedarfs die
Potentiale von Menschen mit Handicap oder wollen diese
künftig nutzen?
Frau Hindenburg veröffentlicht in Kooperation mit dem
Jobladen der AWO im Rahmen der Ausbildungsmesse der
Vielfalt Ihre **Praktikumsangebote** und **Ausbildungsplätze**
für Menschen mit psychischen/ körperlichen/ geistigen
Einschränkungen für Sie und unterstützt Sie bei der Suche
nach geeigneten Kandidaten.

Kontaktieren Sie Frau Hindenburg. Sie beantwortet Ihnen gern Ihre Fragen.
hindenburg(at)personalkanzlei.de

<https://www.xing.com/events/ausbildungsmesse-vielfalt-1955507>

<http://www.inddev.de/de/projekte/incafe/>

**Inklusive
Arbeitswelt**

**Ausbildungsmesse
der Vielfalt**



einander
kennenlernen

gemeinsam
gestalten

zusammen
arbeiten

INDDEV
Hilfen in Dresden
www.inddev.de



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.

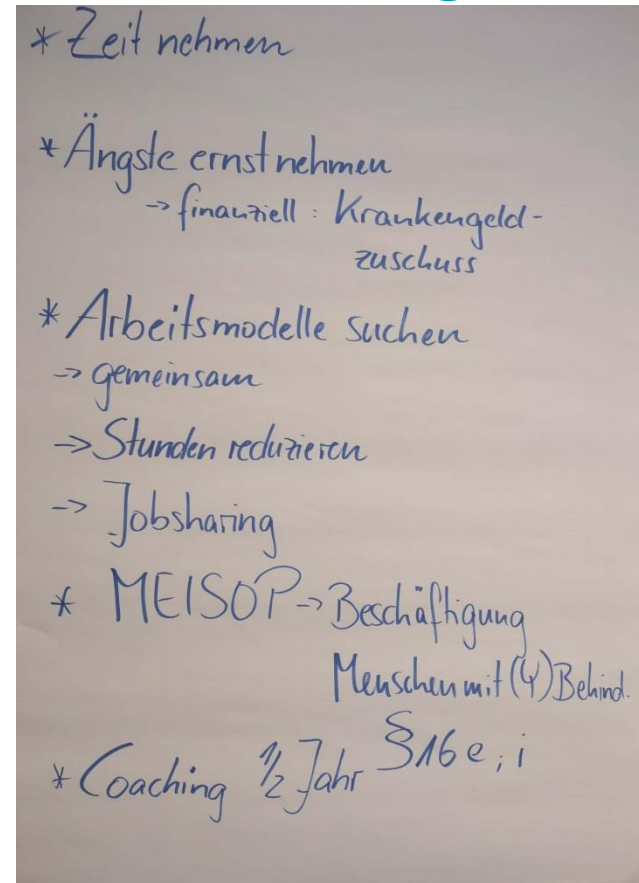
FACHKRÄFTE
ALLIANZ

www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Weitere Informationen aus der Veranstaltungen

Erkenntnisse zum Thema heute:



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Weitere Informationen aus der Veranstaltungen

Netzwerkpartner:

Beratung, Begleitung und Unterstützung durch Menschen aus Selbsthilfegruppen und Personen aus dem psychosozialen Bereich. Unterstützt Betroffene auch bei der Suche nach einer geeigneten Selbsthilfegruppe mit dem Schwerpunkt auf seelische Gesundheit:

Herr Andy Vogelsang

Selbsthilfenetzwerk für seelische Gesundheit in Sachsen
Freiberger Straße 31
01067 Dresden

Tel.: 0351 / 49 76 98 29

www.selbsthilfedrei.de



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Weitere Informationen aus der Veranstaltungen

Hinweise zum Umgang mit akuten suizidalen Krisen eines Mitarbeiters (Auszüge aus unserem Leitfaden zum Umgang mit suizidalen Krisen eines Teilnehmers/ Mitarbeiters; zusammengestellt und erarbeitet von Andreas Mrosk, Psychologischer Dienst, FAW gGmbH Dresden)

Rechtliches

Arbeitgeber hat eine Fürsorgepflicht für den Mitarbeiter. Es besteht eine Verpflichtung zur Hilfeleistung, sobald Kenntnis von einem gerade durchgeführten Suizidversuch erlangt wird (z.B. Anruf nach erfolgter Suizidhandlung). Unterlassene Hilfeleistung ist wie für jeden anderen strafbar gemäß § 323c StGB.

(Hinweis: Diese Veranstaltung stellt keine Rechtsberatung dar und ersetzt diese auch nicht.)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Weitere Informationen aus der Veranstaltungen

Hinweise zum Umgang mit akuten suizidalen Krisen eines Mitarbeiters

Hintergrundwissen - Zahlen

In Deutschland versterben jährlich ca. 10.000 Menschen durch Suizid. Das sind mehr Menschen, als im Verkehr (ca. 3.500), durch Drogen (ca. 1.200) und durch AIDS (ca. 400) zu Tode kommen (Statistik 2015). Die Zahl der Suizidversuche ist schätzungsweise 15– bis 20–mal so hoch. Zwei von drei Suiziden werden von Männern verübt. Insbesondere ältere Männer haben ein erhöhtes Risiko. Bei den Suizidversuchen sind hingegen junge Frauen gefährdet. Auch wenn die Suizidzahlen seit den 90er Jahren insgesamt abgenommen haben, ist Suizidprävention nach wie vor dringend notwendig.

(Quelle: Stiftung Deutsche Depressionshilfe, Stand September 2018)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Weitere Informationen aus der Veranstaltungen

Hinweise zum Umgang mit akuten suizidalen Krisen eines Mitarbeiters

Risikofaktoren

Gesundheitliche Risikofaktoren

- Psychische Erkrankungen
- Depressionen
- Bipolare Erkrankungen
- Schizophrenie
- Verhaltensstörungen
- Psychotische Störungen
- Angststörungen
- Drogen-/
Medikamentenmissbrauch
- Unheilbare Krankheiten
- Chronische Schmerzen

Umweltfaktoren

- Stressige Lebenssituationen
- Anhaltende Stressfaktoren
- Zugang zu Waffen oder Drogen
- Konfrontation mit dem Selbstmord einer anderen Person
- Soziale Isolation
- Einsamkeit

Geschehnisse der Vergangenheit

- Vorherige Selbstmordversuche
- Familiäre Vorgeschichte mit Selbstmordversuchen
- Vorgeschichte mit Trauma oder Missbrauch

(Quelle: Allianz Worldwide Care: Blickpunkt Gesundheit 2017)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Weitere Informationen aus der Veranstaltungen

Hinweise zum Umgang mit akuten suizidalen Krisen eines Mitarbeiters

1. Hinweise wahrnehmen

Eine Selbsttötung kommt in den seltensten Fällen aus heiterem Himmel. Etwa 80 % aller Suizidversuche wird im Vorfeld sogar direkt angekündigt.

2. Die wahrgenommenen Signale ansprechen

Die meisten Menschen, die sich das Leben nehmen oder einen Suizidversuch machen, möchten nicht sterben. Sie können nicht mehr so weiterleben wie bisher und wollen ihre unerträglichen seelischen Schmerzen loswerden.

Wenn sie sich in einer akuten Krise befinden, sehen sie keine andere Lösung als Suizid. Es ist daher wichtig, Warnzeichen früh zu erkennen und darauf zu reagieren.

Ein Gespräch beginnen:

„Ich mache mir in letzter Zeit viele Gedanken um Sie.“

„Mir sind in letzter Zeit einige Änderungen an Ihnen aufgefallen und ich habe mich gefragt, wie es Ihnen geht.“



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Weitere Informationen aus der Veranstaltungen

Hinweise zum Umgang mit akuten suizidalen Krisen eines Mitarbeiters

3. Raum für die Schilderungen und Belastungen geben

Beachten Sie dabei, wie weit die suizidalen Gedanken fortgeschritten sind:

Personen, für die das höchste akute Risiko besteht, einen Selbstmord zu begehen, haben einen PLAN, die MITTEL, um diesen Plan durchzuführen, eine Idee zu dem ZEITRAHMEN, in dem der Plan durchgeführt werden soll und die ABSICHT, diesen Plan zu Ende zu bringen.



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Weitere Informationen aus der Veranstaltungen

Hinweise zum Umgang mit akuten suizidalen Krisen eines Mitarbeiters

Wichtigste Orientierung im Gespräch: *Entlastung im Hier und Jetzt.*

Seien Sie ein authentischer Gesprächspartner! Es ist ok, wenn sie angespannt oder schockiert sind. Sie können durchaus äußern, wenn Sie sich als Arbeitgeber Sorgen machen. Als authentischer Gesprächspartner vermitteln sie Wertschätzung.

Zuhören. Lassen Sie die Person offen sprechen, um Last abzuladen oder Wut loszuwerden. Es tut nichts zur Sache, wie negativ das Gespräch aussieht. Es ist schon positiv, dass dieses Gespräch überhaupt stattfindet.

Zeigen Sie Geduld und (be)werten Sie nicht.

Hoffnung geben. Versichern Sie der Person, dass sie Ihnen wichtig ist, dass es Hilfe gibt und diese Gefühle nicht von Dauer sind.

Was unbedingt zu vermeiden ist:

Nicht auf Konfrontationskurs gehen. Streiten Sie sich nicht mit einer Person, die solche Gedanken hat. Vermeiden Sie möglichst Worte wie „wie kannst du deiner Familie so etwas antun?“ oder „anderen Menschen geht es noch schlechter als dir.“

Keinen Vortrag halten. Halten Sie keinen Vortrag über den Wert des Lebens oder sagen, dass Selbstmord falsch sei.



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Weitere Informationen aus der Veranstaltungen

Hinweise zum Umgang mit akuten suizidalen Krisen eines Mitarbeiters

4. Unterstützungsnetzwerke aktivieren

Über professionelle Hilfemöglichkeiten informieren

Möglichkeiten das persönliche Umfeld zu aktivieren (Familie, Freunde, Mitbewohner)

5. Nicht-Suizid-Vertrag mit dem Mitarbeiter abschließen

Ein Non-Suizid-Vertrag sollte nur dann angewendet werden, wenn man sich in der Lage fühlt, mit der Problematik umgehen und sich selbst ausreichend Hilfe (z.B. über Supervisionen) holen zu können!

Machen Sie sich bewusst, dass man nicht jeden Menschen von dieser Entscheidung, sich selbst das Leben zu nehmen, abbringen kann. Lassen Sie jedoch auch nichts unversucht!

Im Zweifel immer die 112 wählen!!!

Detaillierte Informationen zum Thema und zu den Hintergründen eines Anti-Suizid-Vertrags erhalten Sie von uns gern in einem persönlichen Beratungsgespräch oder Coaching.



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Weitere Informationen aus der Veranstaltungen

Hinweise zum Umgang mit akuten suizidalen Krisen eines Mitarbeiters

Beispiel für einen Non-Suizid-Vertrag

Non-Suizidvertrag

Zwischen

.....

und

.....

Ich, werde bis zum nächsten Termin (am.....) am Leben bleiben und mein Leben auch nicht unabsichtlich in Gefahr bringen, egal, was passiert und egal, wie ich mich fühle. Ich werde bis dahin alle Möglichkeiten nutzen, die mir dabei helfen, dieses Versprechen zu halten.

Im Falle einer akuten Verschlechterung werde ich mich sofort anwenden.

Sollte kurzfristig nicht verfügbar sein, so werde ich mich an das nächste Krankenhaus wenden, mit der Bitte um Unterstützung.“

Datum

Unterschrift Mitarbeiter

Unterschrift Arbeitgeber



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Gern organisieren wir Ihnen zur heutigen Veranstaltung einen Runden Tisch mit begleiteter Moderation, um allen Interessierten einen vertiefenden Austausch zu den offenen Fragen zu ermöglichen.

Sprechen Sie uns an:

Telefon: 03525-65739-14

Mobil: 0160 96559713

Mail: fachkraefteallianz-meissen@faw.de



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Themen für 2019

1. „Miteinander reden“ - Krankenrückkehrgespräch und BEM als Instrumente der Mitarbeiterbindung richtig nutzen.
2. „(K)eine Laune der Natur?!“ - Depression und Burnout
3. „Ich bin dann mal krank.“ – „Geplantes Krank“: Was steckt dahinter und wie lässt es sich vermeiden
4. „Die Basis ist wichtig!“ - Wege zu einer gesunden Unternehmenskultur
5. Inklusives Führen – Vom defizitorientierten zum stärkenorientierten Führen (mit dem Unternehmens-Netzwerk Inklusion)
6. „Mein gutes Recht als Arbeitgeber“ – Beleuchtung rechtlicher Aspekte im Umgang mit psychisch belasteten und erkrankten Mitarbeitern



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder in der FAW begrüßen zu dürfen!
Die Termine werden im Dezember bekannt gegeben.**



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Literatur/ Quellen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Literatur

- ▲ ABC Behinderung & Beruf (www.integrationsaemter.de, Online-Zugriff <http://www.integrationsaemter.de/Fachlexikon/77c/index.html>)
- ▲ <https://www.seelischegesundheit.net/themen/psychische-erkrankungen/erkrankungen-von-a-z?start=9>
- ▲ <https://www.dak.de/dak/download/gesundheitsreport-2017-1885298.pdf>



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Bildquellen

Motiv	Quelle	Zusatzinfo
FKA beteiligte Instanzen	Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH: Handlungskonzept der regionalen Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen, Stand 10. Juni 2016	
Männlein über Mauer	https://pixabay.com/de/retter-rettung-retten-unfall-1452541/	User: succo
3D Figur Huckepack	https://pixabay.com/de/m%C3%A4nnchen-3d-model-freigestellt-3d-2487442/	User: 3dman_eu
Laptop + Schriftzug Mental Health	https://pixabay.com/de/psychische-gesundheit-2470926/	User: 905513
Herzgrafik	https://pixabay.com/de/herz-kurve-verlauf-anzeige-l%C3%A4cheln-214013/	User: geralt
3D Figur Fragezeichen	https://pixabay.com/de/fragezeichen-frage-hilfe-antwort-2314107	User: 3dman_eu
3D Figur Lesen	https://pixabay.com/de/wei%C3%9Fe-m%C3%A4nnchen-3d-model-freigestellt-1834100/	User: 3dman_eu



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

